



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/254

DOI: 10.25646/11953

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Altenburg 18.11.[18]84

Sehr geehrter Hr. College,

Mein Mikroskop nebst Utensilien hat mir Muenke noch nicht nachgesandt und ich leide tägl. 5-7mal an fast schmerzloser Diarrhoe mit [unleserlich] und [unleserlich] im Leibe und [unleserlich] Absprung. Diese Nacht habe ich sehr stark geschwitzt und mäßige Übelkeit gehabt - jetzt ist es mir wieder besser. Ich litt schon die letzten Tage in Berlin an mäßigem Durchfall, was ich auf die dünne Bettdecke schob, unter der ich allnächtl. fror - die Kollegen nahmen dieß auch an - Angst habe ich gar nicht, also hierdurch kann es nicht veranlaßt sein.

Da ich weder Bacillen noch Gelatine noch Mikroskop habe, kann ich nicht selbst untersuchen und schicke eine kleine Portion meiner heutigen morgendl. faeces in sterilisirtem Gefäß mit der Bitte um Untersuchung.

Im Gläschen [unleserlich] Amoniak und Carbol (gegen Mückenstiche), dasselbe ist vielfach ausgespült und dann durch 1/4 stündiges Kochen neutralisirt worden.

Selbstverständl. desinficire ich meine Entlausungen gründlich - für den Fall, daß ich es mit einer prämonitorischen Diarrhoe zu thun haben sollte.

Mit freundl. Gruß und herzl. Dank

Ihr ergebenster

Dr. Frommelt

Med. Rath

Du bist ganz schön!

Mein Merkmal ist Altdenburg fort
und Meiner Weg nicht mehr
zu sein und sein 5. Grad
Pferdegeschwindigkeit und
Altdenburg in Berlin zu sein
Dinge sind fort, in der Stadt
zu sein, die Welt ist
als ein Kind zu sein
die letzten Dinge in Berlin
zu sein, die Welt ist
denn die Welt ist fort, nicht
weiter fort - die Welt ist
dies ist ein Weg - Altdenburg
ist ein Weg, nicht fort

Ich muß mich entschließen
Die ich von der Brille weg gelassen
nach Malabar gehen kann ich nicht
gully Naturfragen & solche neue
Kleinigkeiten man & Gabyen man
sich in ähnlichem Geiste
mit der Welt im Verhältnis
Der Welt im Verhältnis
Aber (Cyprus) Malabar
Der Welt im Verhältnis
Aber die Welt im Verhältnis
Der Welt im Verhältnis

Alle meine Kinder, die Sie für mich
 meine Lustbarkeit gründlich
 für den Fall, dass ich mit
 einem gewöhnlichen Leben
 zu Ihnen gehen sollte,
 Mit freundl. Gruß & segne
 Deut

Ihre

regulischer
 Hofmeister
 Med. Rath.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]